

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur
und Sport / Bauausschuss
am Dienstag, dem 20.06.2017, Museum Abtei Liesborn, Abteiring 8,
59329 Wadersloh-Liesborn**

**Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:35 Uhr**

		Seite
.	<u>I. Öffentlicher Teil</u>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2.	Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur - Konzept	280/2017 4
3.	Neukonzeption des Museums Abtei Liesborn	287/2017 6
4.	Kommunales Investitionsförderungsprogramm des Bundes (KInvF): Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kreishauses	292/2017 7

Anwesend:

Vorsitz	
Dufhues, Hannelore	
Tegelkämper, Paul	
Ausschussmitglieder	
Berkhoff, Henrich	
Busse, Wigand	
Claßen, Anne	
Engelbrecht, Arne	
Feichtinger, Jochen	
Geiger, Andrea	
Gerwing, Theresia	
Grap, Valeska	
Harrendorf-Vorländer, Birgit	
Hein-Kötter, Dorothea	
Hillebrand, Silvia	
Holz, Günter	
Hugenroth, Bernhard	
Kleibolde, Bernhard	
Lehnert, Susanne Dr.	
Luster-Haggeney, Rudolf	
Marx, Burkhard	
Neve, Wilhelm	
Ostermann, Norbert	
Seidel, Berit	
Starke, Dennis	
Strohbücker, Josef	
Stumpenhorst, Lothar	
Wagner, Natalie	
stellv. Ausschussmitglieder	
Multermann, Joachim	Vertretung für Herrn Dinter
von der Verwaltung	
Börger, Heinz Dr.	

Borgstedt, Hendrik
Desel, Jutta Dr.
Fernkorn, Ronald
Funke, Stefan Dr.
Gottwald, Elisabeth
Hackelbusch, André
Löckmann, Christel
Rehers, Carsten
Schwarm, Elisabeth Dr.
Westbomke, Alfons

Gäste

Bornschiefer, Marion
Lakemper, Udo
Oberteicher, Christian
Weißborn, Ingo
Wekeiser, Erwin
Wille, Marie-Luise

Es fehlten entschuldigt:**Ausschussmitglieder**

Behring, Herwig
Blümer, Raphaela
Dinter, Dennis
Franke, Michael
Hermans, Pia
Pries, Wilhelm
Riveiro Vega, Sandra
Thiel, Joachim
Wiese, Hans-Jürgen

I. Öffentlicher Teil

Frau Dufhues eröffnet um 15.00 Uhr die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und des Bauausschusses. Sie stellt fest, dass der Ausschuss mit Einladung vom 09.06.2017 form- und fristgerecht einberufen worden ist. Frau Dufhues begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste sowie die Presse.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Auf Nachfrage der Vorsitzenden meldet sich keine Einwohnerin/kein Einwohner zu Wort.

2. Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur - Konzept**280/2017**

Herr Fernkorn verweist auf die letzte Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, in der ausführlich über das sog. Programm „Gute Schule 2020“ berichtet wurde. Dort hatten die Schulleiter der Schulen in Trägerschaft des Kreises Warendorf dem Ausschuss Vorschläge zur Umsetzung von aus ihrer Sicht notwendigen Maßnahmen, die aus den zur Verfügung stehenden Mitteln des Förderprogramms finanziert werden könnten, unterbreitet.

Diese Vorschläge seien in dem nun von der Verwaltung erarbeiteten Konzept eingebunden worden.

Herr Fernkorn weist darauf hin, dass eine konkrete Kostenbeziehung der einzelnen Maßnahmen sehr schwierig sei und daher momentan nur grob geschätzt werden könne. Es sei davon auszugehen, dass während der Projektphase Anpassungen und Konkretisierungen vorzunehmen seien. Hierüber würde dann laufend in den einzelnen Fachausschüssen berichtet werden.

Des Weiteren gibt Herr Fernkorn an, dass die in der Vorlage aufgeführten Maßnahmen mit der Priorität 1 und 2 im Programmzeitraum auf jeden Fall umgesetzt werden sollen. Sofern sich abzeichnet, dass durch diese Maßnahmen die zur Verfügung stehenden Mittel nicht vollständig abgerufen werden müssen, soll auch die mit der als Priorität 3 eingestufte Errichtung einer Aula mit Cafeteria und Aufenthaltsbereich am Berufskolleg Ahlen realisiert werden.

Herr Borgstedt stellt die einzelnen geplanten Maßnahmen aus baufachlicher Sicht vor. Das hierbei in seiner Präsentation verwandte Bildmaterial ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Strohbücker fragt an, ob die Möglichkeit bestünde, die dem Kreis zugewiesenen Fördermittel an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden weiterzuleiten. Zudem erkundigt er sich, zu welchem Zeitpunkt eine personelle Verstärkung der Abteilung Hochbau und Liegenschaften erfolgen werde.

Herr Dr. Funke antwortet, dass das Land NRW auf Nachfrage erklärt habe, dass eine Weiterleitung von zugewiesenen Fördermitteln an Dritte nicht möglich sei.

Weiterhin führt er aus, dass die im vorliegenden Konzept veranschlagten Kosten das zur Verfügung stehende Kontingent von 7,2 Mio Euro übersteige und somit das Programm „überzeichnet“ sei. Um auch die Aula-Errichtung am Berufskolleg Ahlen umsetzen zu kön-

nen, sei daher geplant, Bundesmittel aus dem Kommunalen Investitionsförderprogramm II abzurufen, um das Programm „Gute Schule 2020“ ggf. an anderer Stelle zu entlasten. Dieses Förderprogramm ist mit einem Volumen von 3,5 Milliarden Euro bereits vom Bundestag verabschiedet worden. In welcher Höhe die Zuweisung auf die einzelnen Länder erfolge, stehe jedoch noch nicht fest.

Hinsichtlich der zusätzlichen Stelle im Bereich Hochbau und Liegenschaften gibt Herr Dr. Funke an, dass die Stelle umgehend besetzt werden soll. Hierbei gibt er jedoch zu bedenken, dass es schwer sei, eine qualifizierte Ingenieurin/einen qualifizierten Ingenieur zu finden.

Beschlussvorschlag:

1. Das in den Erläuterungen dargestellte Konzept zur Umsetzung des Förderprogramms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ wird beschlossen.
2. Zur Umsetzung des Konzeptes nimmt der Kreis Warendorf das durch das Land vorgesehene Kreditkontingent von insgesamt rd. 7,2 Mio. € in Anspruch.
3. Erklärtes Ziel des Kreises Warendorf ist seit mehreren Jahren der Schuldenabbau. Daher wird beschlossen:
 - 3.1 Die dem Kreis Warendorf durch die Inanspruchnahme des Förderprogramms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ entstehenden Kredite werden als Landesschulden betrachtet und gesondert ausgewiesen, weil das Land auch die Zins- und Tilgungsleistungen erbringt.
 - 3.2 Die Kernverbindlichkeiten des Kreises Warendorf aus Investitionen, die laut Haushaltsbeschluss Ende 2017 bei unter 20 Mio. € liegen sollen, werden kontinuierlich weiter reduziert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

- Ausschuss Schule, Kultur und Sport: einstimmig
- Bauausschuss: einstimmig

3. Neukonzeption des Museums Abtei Liesborn**287/2017**

Herr Fernkorn informiert über die bereits in der Erläuterung zur Sitzungsvorlage dargestellten ersten Schritte für die dauerhafte Präsentation des Liesborner Evangeliars im Museum Abtei Liesborn.

Er führt aus, dass im Vorfeld selbstverständlich das Rechtsamt sowie die Zentrale Vergabestelle des Kreises involviert waren und auch bei der Auftragsvergabe an das Planungsbüro DBCO eingebunden werden.

Anschließend begrüßt Frau Dufhues Herrn Oberteicher und seine Mitarbeiter/innen vom Planungsbüro DBCO, die daraufhin ihre Ideen für eine Neukonzeption des Museums Abtei Liesborn den Ausschüssen vorstellen.

Die Präsentation stößt bei den Ausschussmitgliedern auf breite Zustimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Landrat wird ermächtigt, dem Planungsbüro DBCO, Münster, Oststraße 2, einen Auftrag zur Gestaltung und Umsetzung der Neukonzeption des Museums Abtei Liesborn zu erteilen.
2. Die Stelle der stellvertretenden Museumsleiterin, Frau Dr. Desel, wird ab dem 01.07.2017 für die Dauer der Umsetzung der Neukonzeption auf Vollzeitbeschäftigung angehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 27 Enthaltung 2

- Ausschuss Schule, Kultur und Sport: Ja 15 Enthaltung 1
- Bauausschuss: Ja 12 Enthaltung 1

Herr Dr. Börger wird mit Wirkung vom 01.09.2017 in den Ruhestand treten. Aus diesem Grund nimmt er letztmalig am Ausschuss für Schule, Kultur und Sport teil.

Frau Dufhues bedankt sich im Namen aller Anwesenden für seinen engagierten Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Auch Frau Bornschiefer wird zum 01.08.2017 in den Ruhestand treten.

Frau Dufhues bedankt sich bei ihr für die von ihr geleistete Arbeit für das Regenbogenschulhaus und wünscht ihr für den Ruhestand alles Gute.

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Frau Dufhues um 16.25 Uhr die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport und des Bauausschusses.

Anschließend kommt es zur Beratung des TOP 4. Hierzu begrüßt Herr Tegelkämper die Mitglieder des Bauausschusses.

4.	Kommunales Investitionsförderungsprogramm des Bundes (KInvF): Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kreishauses	292/2017
-----------	---	-----------------

Herr Borgstedt erläutert den Mitgliedern des Bauausschusses die Maßnahme „Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kreishauses“.

Im Einzelnen führt er folgendes aus:

In der zweiten Jahreshälfte 2017 werde die Dachsanierung am Kreishaus abgeschlossen. Danach solle eine Photovoltaikanlage zur überwiegenden Eigenstromnutzung auf den Dachflächen installiert werden. Dafür habe man bereits in den Jahren 2015 und 2016 jeweils 30.000 € in den Haushalt eingestellt.

Da die Wirtschaftlichkeit mit der Anlagengröße steige, solle nun eine deutlich größere Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von ca. 100 kWp installiert werden. Damit könnten etwa 12 % des Strombezugs aus dem öffentlichen Netz erzeugt werden.

Die Frage von Herr Strohbücker wird dahingehend beantwortet, dass in der Wirtschaftlichkeitsberechnung ein Ansatz von rd. 580 € für Versicherung und Wartung enthalten sei.

Die Investitionskosten betrügen ca. 143.000 €. Eine Amortisation erfolge nach 11,7 Jahren. In 20 Jahren werde ein Überschuss von 162.000 € erwirtschaftet. Die Anbringung der Module erfolge in Ost-West-Ausrichtung. Dies sei am wirtschaftlichsten.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolge aus den nach 2017 übertragenen Mitteln aus den Jahren 2015 und 2016 in Höhe von 60.000 €. Die Photovoltaikanlage sei zu 90 % förderfähig nach dem KInvF- Programm. Dies solle in Anspruch genommen werden. Der dem Kreis verbleibende Eigenanteil werde aus den o.a. übertragenen Mittel gedeckt. Es sei geplant, das System im Herbst 2017 in Betrieb zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Kreishauses wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden beendet Herr Tegelkämper um 16.35 Uhr die Sitzung des Bauausschusses.

Hannelore Dufhues
Vorsitzende

Paul Tegelkämper
Vorsitzender

Dr. Heinz Börger
Schriftführer

Carsten Rehers
Schriftführer